

Rundbrief Nr. 2 der Bürgerinitiative Pro.Bergdörfer

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Es hat sich viel getan!

Am 31.01.13 haben wir in der Gesamtausgabe (Verteilung an jeden Haushalt) des Ortsblattes Grünwettersbach eine ganzseitige Anzeige zur Information über unser Anliegen geschaltet. Auch in den Ortsblättern von Wolfartsweier und Waldbronn ist unsere Anzeige erschienen. Viele Bürger sind nun erstmals informiert und melden sich persönlich, per mail oder über unsere Internetseite, um uns ihre Unterstützung anzubieten.

Aussagen wie „da wird schon Keiner bauen“, „Ball flach halten“ sind unseres Erachtens blauäugig. Es wird ein privilegiertes Baugebiet für Windkraftanlagen ausgewiesen; wo ein Baugebiet freigegeben wird, findet sich i.d.R. ein Investor. Wir sind von unserem Anliegen, dass der Bau von Windrädern auf dem Edelberg (beim Fernmeldeturm) weder ökologisch noch ökonomisch Sinn macht, überzeugt. Machen Sie sich über das Thema Windkraft im Allgemeinen und die Ausweisung des Gebietes bei Wettersbach kundig und bilden Sie sich selbst Ihre Meinung!

Aufgrund unseres Aufrufes hat sich eine tatkräftige Gruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ gefunden. In Kürze werden wir Ihnen Flyer, Plakate und weiteres Material zur Verfügung stellen können. Wir haben in Funk und Presse bereits Aufmerksamkeit erreicht (z.B. BadenTV 23.01.13, BNN 02.02.13) und wollen diese weiter erhöhen. Unsere erste Pressemitteilung finden Sie auf unserer Homepage www.pro.wettersbach.de. Zu gegebener Zeit werden wir eine Pressekonferenz abhalten.

Die Fachgruppen Technik, Umwelt, Gesundheit, Soziales, Ökonomie und Recht haben mit großem Engagement bisherige und neue Erkenntnisse, Besonderheiten unserer Umgebung sowie nachprüfbare Daten zusammengetragen. Die Unterlagen wurden bereits an unseren Fachanwalt weitergeleitet. Wenn Sie in einer der Gruppen aktiv mitarbeiten wollen, freuen wir uns über Ihre Meldung!

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die Flyer verteilt Unterschriften gesammelt oder auf sonstige Weise für unsere Sache geworben haben.

Noch im Februar werden wir beginnen, mit allen politischen Entscheidungsträgern Gespräche zu führen. Unser Ziel ist es, sämtliche – auch bisher nicht bekannte

Fakten – für den Schutz der Anwohner und der Natur in unserem Naherholungsgebiet vorzutragen.

Für die **Faschingsumzüge** am Sonntag, den 10.02.13 und in Karlsruhe am Dienstag, den 12.02.13 können wir gar nicht genügend präsent sein! Zeigen Sie, dass Sie uns unterstützen, nehmen Sie teil! Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Ursula Seliger, Tel. 0721/1837928, u.seliger@arcor.de.

Wie im Rundbrief Nr. 1 erläutert, **läuft morgen die Frist für die Stellungnahme gegen die Planung des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein (RMVO) aus**. Laden Sie die Stellungnahme von unserer Homepage herunter und geben Sie diese bis **spätestens morgen, Mittwoch 06.02.12 bis 12:00 Uhr** unterzeichnet an einer der Annahmestellen ab! Die Unterschriften werden zusammen mit den Stellungnahmen der Bürgerinitiative proNaturraum Völkersbach-Malsch medienwirksam dem Direktor des RMVO übergeben.

Schauen Sie immer wieder auf unsere Homepage. Schreiben Sie uns Ihre Meinung! Diskutieren Sie mit Freunden, Bekannten und politischen Entscheidern.

Je mehr Bürger sich zu unseren Zielen öffentlich bekennen, desto mehr Einfluss gewinnen wir auf die Planungen – es geht um unsere Zukunft!

Herzliche Grüße,

Ihre

Ursula Seliger
(Sprecherin)

Dr. Frank Borowicz -
(Sprecher)

Grünwettersbach, 05.02.2013

Wenn Sie unsere Bürgerinitiative Pro.Bergdörfer auch finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende an:

Schwarzwaldverein Wettersbach
BLZ 661 900 00 · Volksbank Karlsruhe
Kontonummer: 605 226 18
Verwendungszweck: „Naturschutz Bergdörfer“

& Name des Spenders (beide Angaben nötig!)

Selbstverständlich erfolgt eine Kassenprüfung und es wird Rechenschaft abgelegt. Im Rundbrief Nr. 1 finden Sie weitere Informationen.